

XXIV. Bezirk.

Hauptpfleger: Ernst Gust. Thiele, Schankwirth.
 Armenarzt: Dr. Schilling.
 Unterpfleger: Joh. Wilh. Rieß, Weber.
 Jul. Heinr. Asmus, Weber.
 Dietrich, Weber.
 Unt. Georgstr. 191—208 III. Abth., auß. Roch-
 lizerstr., Schillerpl. 24—26, Brühl 201—204 und
 197—199 III. Abth.

XXV. Bezirk.

Hauptpfleger: C. Aug. Schimpfe, Weber.
 Armenarzt: Dr. Schilling.
 Unterpfleger: C. Heinr. Findeisen, Zimmerm.
 Joh. Frdr. Wagner, Weber.
 Unt. Georgstr. 209—213 III. Abth., unt. Actienstr.,
 Hermannstr., Brühl 242—245 III. Abth.

XXVI. Bezirk.

Hauptpfleger: C. Chrn Krause, Schlosser.
 Armenarzt: Dr. Schilling.
 Unterpfleger: Joh. Aug. Winkler, Weber.
 Frdr. Wilh. Otto, Schlosser.
 Joh. C. Frinks, Weber.
 Chrn Frdr. Weiskönig, Weber.
 Mühlenstr.

XXVII. Bezirk.

Hauptpfleger: C. Frdr. Taubner, Handelsmann.
 Armenarzt: Dr. Schilling.
 Unterpfleger: C. Glob Schröter, Weber.
 Frz Otto Johry, Weber.
 Bernh. Seifert, Seiler.
 Rochlizerstr. 1—33, Neug., Frauenstr.

XXVIII. Bezirk.

Hauptpfleger: Jul. Tegner, Kfm.
 Armenarzt: Dr. Schilling.
 Unterpfleger: Frdr. Chreg. Polster, Restaur.
 C. Glob Esler, Schnittwdr.
 Adolph Theod. Gläser, Kfm.
 Theaterstr. 26—44, Königstr. bis an die Gablenz,
 Friedrichstr., ob. Brückenstr. 10—17, auß. Johan-
 nisstr. 1—16, Johannispl. 6—14.

Hierüber:

Armenimpfarzt: Dr. Meyer.
 Armengeburtshelfer: C. Heinr. Beckert.
 Augen- und Ohrenarzt: Dr. Peppmüller.

Das Armenhaus.

(Obere Brückenstr.)

Zur Verpflegung Armer und zu Wohnungen für
 obdachlose Familien bestimmt.

Vorsteher: Stadtrath Leonhardt.

Verwalter: Ed. Ascheron.
 Arbeitsaufseher: C. Jul. Solbrig.
 Arzt: Dr. Schilling.

Die Zwangsarbeitsanstalt.

(Obere Brückenstr.)

Vorsteher: Stadtrath Leonhardt.
 Aufseher: C. Adolph Richter.

Das Waisenhaus.

(Neußere Dresdnerstr. 19.)

Errichtet im Jahre 1836.

Vorsteher: Stadtrath Voigt.
 Lehrer: C. Glob Kirßen.
 Waisenvater: Frdr. Schreiber.
 Arzt: Dr. Schilling.

Das Krankenhaus.

(Bischopauerstr.)

Begründet 1853.

Kur- u. Verpflegungskosten: a. Für einen hiesigen
 Kranken, wie einen solchen, welcher bei der Einbring-
 ung ins Stadtfrankenhaus hier wohnhaft war, 12 $\frac{1}{2}$
 Ngr., b. für einen auswärtigen Kranken 20 Ngr., c.
 für einen hiesigen Kranken, welcher ein Extrazimmer
 beansprucht, 1 Thlr. 5 Ngr., d. für einen auswärtigen
 Kranken, welcher ein Extrazimmer beansprucht, 1 Thlr.
 15 Ngr. Für diese Sätze werden volle Beköstigung,
 ärztliche Behandlung, Abwartung und Pflege und
 Medikamente gewährt.

Der Preis der Billets zur Benutzung der aus-
 schließlich für das Publikum errichteten Bannen-
 bäder beträgt für 1 Bad II. Classe (in Holz- oder
 Zinkwanne) 3 Ngr., I. Classe (Porzellanbassin) 5
 Ngr., 1 Duzend Billets II. Classe nur 1 Thlr., I.
 Classe 1 Thlr. 18 Ngr., 1 Billet zur Benutzung des
 Dampfbades 10 Ngr., 1 Duzend Billets 3 Thlr.

Bannenbäder werden täglich von früh 7 bis
 Abends 7 Uhr, Dampfbäder von früh 7 bis 10 Uhr
 verabreicht.

Vorsteher: Stadtrath Zipper.
 Oberarzt: Dr. Grauyner.
 Assistenzärzte: Dr. Abendroth u. Dr. Müller.
 Hausverwalter und Oberfrankenwärter: Chrn Frdr.
 Hoppf.
 Oberfrankenwärter: Mittelbach.

Die Speiseanstalt.

(Poststr. 52.)

Begründet am 21. Januar 1847.

Vorsteher: Stadtrath Voigt.
 Verwalter: Jul. Raimund Fühling.